

Mittelalterliche Markttage zu Aichach

Anfang September taucht Aichach wieder drei Tage ein ins Mittelalter. Vom 8. bis 10. September verwandelt sich die Innenstadt während der Mittelalterlichen Markttage zu Aichach bereits zum 9. Mal in eine Projektionsfläche für abenteuerliche und romantische Phantasien. Seit 1997 wird mit diesem Fest an die Verleihung des Stadtrechts 1347 erinnert. Die Besucher können sich auf drei Tage voller Genuss und Staunen freuen. Neben vielfältigen Gaumenfreuden, Händlern und Handwerkern wird Gaukeley und Zauberei, Theater, Musik und Tanz, Feuershow und Akrobatik geboten.

Feierliche Eröffnung

Fanfaren stimmen am Freitag um 18 Uhr am Rathaus auf die außergewöhnlichen drei Tage ein. Daraufhin zieht ein buntes Gefolge an Gauklern, Musikern, Rittern, Torwachen und vielen mehr zum Schlossplatz. Auf der Bühne dort findet die feierliche Eröffnung statt. Mit dabei auch das Aichacher Wappen, dessen Erstnennung im Jahre 1293 heuer gefeiert wird.

Umzüge

Fester Programmpunkt der Markttage sind mehrere Umzüge. Am Kinderumzug am Samstag beteiligen sich zahlreiche Buben und Mädchen sowie die Aichacher Kinderkrippen, Kindergärten und Grundschulen. Der Umzug wird begleitet von Fanfarenzügen und Trommlern. Los geht es um 14.30 Uhr im Spitalhof (Badgässchen).

Am Samstagabend um 21 Uhr erstrahlt die Aichacher Innenstadt im mystischen Schein unzähliger Fackeln. Der Fackelumzug startet in der Schulstraße Ecke Martinstraße und führt einmal durch die Altstadt.

Am Sonntag kommen nicht nur viele Gäste, sondern auch Fußgruppen aus nah und fern: Bunt, akrobatisch und musikalisch ist der festliche Umzug, der sich um 14 Uhr am Volksfestplatz in Bewegung setzt. Er führt von dort durch das Untere Tor, über den Stadtplatz vorbei am historischen Rathaus, dann hinaus durch das Obere Tor und über die Martinstraße bis zur Kreuzung Schulstraße. Die Teilnehmenden des Umzuges werden auf den Bühnen am Unteren und Oberen Stadtplatz vorgestellt.

Spielleyd, Gaukeley, Tanz & Theater

Auf mehreren Bühnen - über das Festgelände verteilt – erwartet die Besucher Gaukeley und Zauberei, Theateraufführungen, mittelalterliche Musik und Tanz, Marionettentheater, Feuershows und Akrobatik.

Musikalischer Höhepunkt sind Trollfaust, - die Urgewalt des Mittelalters, präsentiert auf Dudelsäcken und Trommeln. Die sechs Spielleute haben es sich zur Aufgabe gemacht, durch Klänge der Vergangenheit das Volk der Neuzeit zum Tanzen und Feiern zu bringen - auf dass die Geister der Ahnen in uns allen erwachen! Neben zahlreichen Stücken aus eigener Feder spielt die Gruppe auch traditionelle Stücke des Mittelalters. All dieses Liedgut wird auf eine brachial-trollische Art und Weise dargebracht. Unverwechselbar sind die gehörnten Dudelsäcke, das mächtige Schlagwerk, archaisches Gebaren sowie eine gehörige Portion troll-derber Humor.

Hexe Roxana verzaubert ihr Publikum: ob mit ihrer skurril-komischen Fakir-Comedyshow mit Feuer, Schlangen- und Scherbenakrobatik oder als Spinnenfrau in luftigen Höhen. Artistische Höchstleistungen werden spielerisch zelebriert mit Witz, Eleganz und überraschend neuartigen Kreationen.

Die Aichacher Hexe Beltana verzaubert mit ihrem Zaubertrank Groß und Klein. Zauberer Fabian le Corbeau entführt das Publikum in die Zeit der mittelalterlichen Unterhaltungskunst - erheiternd, unterhaltsam, mysteriös und manchmal auch fröhlich derb.

Freuen Sie sich auf mittelalterlichen Tanz, Musik und Gesang mit den mittelalterlichen Spielleuten „Gebrüder Schlimm“, der Gruppe „Feuervögel“, dem Duo Okzitanis und Mandàra.

Die „Gebrüder Schlimm“ aus Augsburg - ganz wichtig mit drei „m“ – geben deftige Trinklieder zu besten und überzeugen durch ihre „handgemachte“ Musik mit originalen Instrumenten aus dem Mittelalter.

Die Feuervögel heizen dem Volk kräftig ein. Mit einer Mischung aus Folk, Mittelalter-Rock und guten, altem Dudelsack-Bum-Bum bleiben keine Gliedmaßen ruhig. Mit ihren gefühlvollen Balladen berühren sie dagegen so manches Herz.

Auf ihren Reisen durch ferne Länder haben die beiden Troubadour-Prinzessinnen vom Duo Okzitanis die schönsten Tänze und Lieder gesammelt. Ihre lieblichen Stimmen, Saiten, Trommeln und Dudelsack laden ein in eine mystifizierte Welt des Wohlklangs, der Wunder und der Wandlungen.

Die Band Mandàra zaubert Musik wie aus anderen Welten. Mit Handpans, Flöten, Saiteninstrumenten und Percussion werden musikalische Geschichten und Träume erzählt.

Die Kaltenberger Moriskentänzer begeistern das Volk mit ihren grotesken Sprung- und Schreittänzen. Mittelalterlichen Tanz zeigen außerdem „Graculi exsultanti“, die Tanzgruppe der Agnes Bernauer Festspiele und des Landsknechtzug Ellerbach-Freyberg.

Das Aichacher Volkstheater unterhält mit derb-komischen Fastnachtsspielen des Nürnberger Schuhmachers und Meistersingers Hans Sachs, in diesem Jahr wieder mit dem Stück "Der pffiffige Kuhdieb."

Zusätzlich zum Bühnenprogramm gibt es in der Spitalkirche kleine musikalische Einlagen: Das weitgereiste Flauti Dolci Consort aus dem Herzen des Wittelsbacher Landes mit edler Musik aus Venetien, Britannien und aller Welt, gespielt auf Flöten, Geigen, Laute und Trommeln. Außerdem die Aichacher Zupfeschwestern mit ihren Tischharfen.

Und am Büchl erwartet die Besucher spannende Geschichten in gemütlicher Atmosphäre. Geschichtenerzähler Charuun lässt im Märchenzelt Luginsland die Abenteuer von Brückentrollen, Drachen, Zauberern, Prinzessinnen und glorreichen Helden aufleben. Seine fantastischen Abenteuer enden meist mit einem vergnügten Augenzwinkern und regen trotzdem zum Nachdenken an.

Kasper der Gaukler reist aus dem fernen Colonia an, um die Festgesellschaft mit virtuosem Gaukelgespiel und dem ein oder anderen Schalk zu beglücken. Ob Feuer, Fackel, Keule oder Ball, was immer er in die Hände bekommt, wird gar kunstvoll durch die Luft gewirbelt.

Spiel und Spaß im Kinderspectaculum

Das Kinderspectaculum im Spitalgarten hält eine bunte Vielfalt an Bastel-, Spiel- und Mitmachangeboten bereit: Aichachs Kindergärten und Schulen freuen sich an ihren vielen Ständen auf Besuch. Auf der Bühne gibt es ein buntes Kinderprogramm.

Auch überall auf dem Festgelände warten tolle Attraktionen auf die Kleinen: Bei kostenlosen Führungen in Ritter- und Handwerkerlagern bekommen sie einen besonderen Einblick in die spannende Welt des Mittelalters. Außerdem ist geboten: Marionettentheater mit dem

Aichach, 17.08.2023

Kiepenkasper, Bogenschießen, Handkurbel-Karussell, Märchenzelt, Kamelreiten und Kinder-Ritterturnier. Das Kinderspectaculum ist geöffnet Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Alle kleinen Abenteurer gehen mit Ritter Aichi auf die Suche, lösen Rätsel und gewinnen mit etwas Glück einen tollen Preis. Hauptgewinn ist ein Kindergeburtstag im Museum.

Aichach – Wiege der Wittelsbacher

Das Adelsgeschlecht der Wittelsbacher lenkte über 700 Jahre die Geschicke Bayerns. Dass die Wurzeln der Wittelsbacher in Aichach liegen, ist allerdings wenigen bekannt. Wir laden Sie ein, anhand der Ausstellung „Aichach - Wiege der Wittelsbacher“ im Feuer-Haus die spannende Geschichte der Wittelsbacher zu entdecken.

15 lebensgroße Herrscher und Repräsentanten des Hauses Wittelsbach berichten von ihrem Leben und ihren Taten. Tauchen Sie ein in die Geschichte dieser Adelsfamilie voller Tragödien und Triumphe und erfahren Sie mehr über ihre Bedeutung für Bayern und ihre Verbindung zu Aichach.

Öffnungszeiten FeuerHaus

Freitag 14 – 17 und 18 - 21 Uhr

Samstag und Sonntag 13 – 21 Uhr

Freier Eintritt mit Festabzeichen.

Öffnungszeiten und Pflasterzoll

Historisches Markttreiben bei den Mittelalterlichen Markttagen zu Aichach herrscht am Freitag, 8. September, von 18 bis 24 Uhr, am Samstag, 9. September, von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag, 10. September, von 10 bis 18 Uhr.

Erwachsene zahlen für die drei Tage zehn Taler, Gewandete und Jugendliche sieben Taler, Kinder bis Schwerthöhe 1,20 m sind frei. An den Stadttoren und -eingängen sind Torwachen postiert, an die das Pflasterzoll zu entrichten ist. (1 Taler = 1 Euro).

Weitere Informationen und das gesamte Bühnenprogramm der Mittelalterlichen Markttag finden Sie unter www.markttage-aichach.de.

Kontakt Presse:

Stadt Aichach

Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus

Angela Kerle

Telefon: 08251 902-75

Telefax: 08251 902-71

E-Mail: angela.kerle@aichach.de